

**Gemeinschaft:** Regierungspräsident Johannes Baron überreichte der Odenwald-Quelle die Mitgliedsurkunde der Umweltallianz Hessen

# Getränkehersteller hat Umwelt im Blick

**BERGSTRASSE.** Die Odenwald-Quelle in Heppenheim ist jetzt Mitglied der Umweltallianz Hessen. Regierungspräsident Johannes Baron überreichte den beiden Geschäftsführern des Unternehmens, Ronald Schork und Andreas Schmidt, jetzt die Urkunde und übermittelte gleichzeitig Grüße von Umweltministerin Lucia Puttrich: „Ich bin der Botschafter der Landesregierung“.

Diese hat vor zehn Jahren die Umweltallianz als freiwilliges, gleichberechtigtes und gleichwertiges Kooperationsprojekt zwischen Land und Wirtschaft aus der Taufe gehoben. Es soll in erster Linie den Umweltstandard sichern und helfen, die Rahmenbedingungen für eine umweltverträgliche Wirtschaftsentwicklung zu verbessern.

Die Odenwald-Quelle darf sich ab sofort zu den 1100 hessischen Betrieben zählen, die wegen besonde-

rer Anstrengungen und Projekte auf dem Gebiet des Umweltschutzes in die Umweltallianz aufgenommen wurden. Es handelt sich zum überwiegenden Teil um kleinere und mittelständische Firmen. Mitglieder sind auch 21 Kommunen und Wirtschaftsverbände.

Bei dem Heppenheimer Traditionsunternehmen, das 1931 von der Familie Strauch gegründet wurde und nach stürmischen Zeiten wieder in ruhigeren Gewässern segelt, räumt man dem Umweltschutz bereits seit geraumer Zeit eine tragende Rolle ein. So hat deren Technischer Leiter Werner Schmidt eine Ausbildung zum Energiemanager absolviert, zudem ist die Odenwald-Quelle Teil des Klimaschutz- und Energie-Effizienz-Netzwerks der Metropolregion Rhein-Neckar.

Für eine Mitgliedschaft in der Umweltallianz hat sich der darüber

zu befindende Ausschuss beim Hessischen Ministerium für Energie, Umwelt, Landwirtschaft und Verbraucherschutz auch deshalb ausgesprochen, weil es weitere Aktivitäten gibt. Diese sollen nicht nur helfen Energie sparsam einzusetzen, sondern „darüber hinaus langfristige Kosten sparen und eine positive Außenwirkung haben“.

Auf einer der Lagerhallen in dem Getränkeunternehmen wurde bereits 2002 eine Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung aus solarer Energie installiert. Derzeit gibt es Pläne, auch das mittlere Gebäude mit einer Solaranlage zu versehen.

Rund wird das Umweltschutz- und Energiesparpaket der Odenwald-Quelle durch eine weitere Maßnahme: Die Geschäftsleitung lässt die Mitarbeiter, besonders die Fahrer, regelmäßig schulen, wie man sich möglichst wirtschaftlich

und umweltbewusst hinter dem Steuer eines Fahrzeugs verhält. Und noch etwas soll die nahe Zukunft bringen: Zur Vermeidung von Transportwegen ist die Rückverlegung einer Lagerhalle von Viernheim ins Mutterhaus nach Heppenheim geplant. Der Bauantrag für einen Neubau an der B3 wurde Ende 2011 gestellt.



Die Odenwald-Quelle gehört jetzt zur Umweltallianz Hessen. Regierungspräsident Johannes Baron (l.) übergab die Urkunde an die Geschäftsführer Ronald Schork (2.v.l.) und Andreas Schmidt (r.) sowie an den Technischen Leiter Werner Schmidt. BILD: LOTZ

## Kreislaufsystem bringt kurze Wege und weniger Abfall

Besonders interessiert zeigte sich der Regierungspräsident an dem Ende 2010 in Betrieb genommenen „Petcycle-Kreislaufsystem“: Durch die Rückgabe der leeren Flaschen im Mehrweg-Kastenpool gelangen sie zu nahezu hundert Prozent vom Handel und Verbraucher wieder zum Abfüller. In einer speziellen Anlage auf dem Heppenheimer Be-

triebsgelände werden die jeweils nur ein Mal gebrauchten Plastikflaschen gepresst und das Material zu neuen Flaschen weiter verarbeitet. Jede neue PET-Flasche besteht zu 55 Prozent aus Altmaterial.

„Eine ökologisch und ökonomisch sinnvolle und dazu noch saubere Variante“, zeigte sich Geschäftsführer Schmidt zufrieden.

Man könne auf diese Weise lange Transportwege und Abfall vermeiden und erreiche zudem eine maximale Materialwiederverwertung. Sinnvoll sei das Kreislaufsystem auch deshalb, weil die Mehrfachverwendung einer Plastikflasche – im Gegensatz zur Glasflasche – wegen der unzureichenden Reinigungsmöglichkeiten problematisch sei. gs